

[fol. 27v]

<i>Ainzig</i>	Caspar Mayr, Pappierer zu München, verkhaufft zum Churfürstlichen Preu- ambt alhero 8 Riss Schreib- pappier, iedes <i>per</i> 1 fl. 30 kr., dann 4 Riss Schlänglpappier ⁶⁶ , ains <i>per</i> 2 fl., vnd 2 Riss Einschlagpappier, iedes <i>per</i> 40 kr., so ihme vermög Scheins <i>sub dato</i> 31. Augusty A ^o 1683 bezahlt worden mit	fl.	21	20	—
	⁶⁷ Dem Ingelstätter Fuhrmann, erst ermelte 14 Riss Pappier von München nacher Ingstatt zu bringen, Fuhrlohn entricht	fl.	1	—	—
<i>Soldt</i>	Georgen Class, Vorsstern von Viech- hausen, wegen tragendter ⁶⁸ Absicht vf die Churfürstliche Gehilz Muggen- thall, seinen <i>ordinary</i> Soldt fürs erste Quartall Pffingsten Inhalt Scheins den 14. July A ^o 1683 bezahlt	<u>fl.</u>	<u>3</u>	<u>—</u>	<u>—</u>
		fl.	25	20	—

[fol. 28r]

	⁶⁹ Sebastian Kagerer, Khueffmaister alhier, vmb 100 Ganze neue Virtl Vas, iedes zu 48 kr., lauth Scheins 5. Augusty A ^o 1683 ent- richt	fl.	80	—	—
	⁷⁰ Denen sambtlich 24 <i>ordinary</i> Preu- knechten	fl.	99	—	—
	Dann absonderlich 8 Helffer- knechten, so auf den 4 ^{tn} Gschier ieder 2 Sudt verricht, bezahlt	fl.	16	—	—

⁶⁶ Wahrscheinlich sog. Schlangpapier, eine Art Papier, das ein Muster wie von einer Schlangenhaut aufweist GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 15, Sp. 468.

⁶⁷ Der vorhergehende und dieser Abschnitt sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „*Idem*“ versehen.

⁶⁸ Der Buchstabe „a“ wurde über der Zeile eingefügt.

⁶⁹ Randbemerkung am linken Rand: „*Khueffwerch*“.

⁷⁰ Die Auflistung der Löhne im folgenden ist im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „*Soldt*“ versehen.